

1. Record Nr.	UNINA9910826510403321
Titolo	Kalter Krieg zwischen den beiden deutschen UN-Gesellschaften 1952-1968 : Die Auseinandersetzungen in der Weltföderation der UN-Gesellschaften / / Klaus Hufner (hg.)
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : Frank & Timme, , 2017 ©2017
ISBN	3-7329-9673-5
Descrizione fisica	1 online resource (158 pages)
Collana	Politikwissenschaft, , 1862-6130 ; ; Band 10
Disciplina	940.53072043
Soggetti	World War, 1939-1945 - Social aspects - Germany Germany Foreign relations 20th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20171031
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	; Dokumentenverzeichnis -- ; Einleitung des Herausgebers -- Allgemeinpolitische Rahmenbedingungen / Klaus Hufner -- Die Weltföderation der UN-Gesellschaften (WFUNA) / Klaus Hufner -- Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) in der WFUNA / Klaus Hufner -- Die Deutsche Liga für die Vereinten Nationen (LVN) in der WFUNA / Albrecht Horn -- DDR-Liga und WFUNA / Bernhard Neugebauer -- DGVN und DDR-Liga im Vergleich / Klaus Hufner -- Antrag des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, auf Aufnahme als Mitglied in die Vereinten Nationen, 28. Februar 1966. -- Schreiben des Staatssekretärs im Auswärtigen Amt, Walter Hallstein, an den DGVN-Vorsitzenden, Eduard Wahl, nebst Anlage, 12. August 1954. -- Beschluss des Politburos des ZK zur Gründung der Deutschen Liga für die Vereinten Nationen, 26. Juli 1954.
Sommario/riassunto	Biographical note: Klaus Hufner, Universitätsprofessor a. D. (Freie Universität Berlin), Ehrenpräsident der Weltföderation der UN-Gesellschaften (WFUNA), Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), Ehrenmitglied der Deutschen UNESCO-Kommission und Ehrenvorsitzender des Berliner Komitees für UNESCO-Arbeit, hat zahlreiche ehrenamtliche Tätigkeiten

im UN-System, insbesondere in der UNESCO, ausgeübt.

Long description: Die Geschichte der beiden 1952 und 1954 gegründeten deutschen UN-Gesellschaften ist von Konkurrenz geprägt. Inmitten des Kalten Krieges konzentrierte sich die „Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen“ der Bundesrepublik Deutschland, assoziiertes Mitglied der Weltföderation der UN-Gesellschaften (WFUNA) seit 1953, darauf, eine solche Mitgliedschaft für die „Liga für die Vereinten Nationen in der DDR“ zu verhindern. Dieser Kampf dauerte 14 Jahre lang und dominierte die von den jeweiligen Regierungen gesteuerte Arbeit der beiden UN-Gesellschaften. Die Autoren stellen die Auseinandersetzungen aus der Sicht beider Seiten dar und betten sie in den allgemeinpolitischen Rahmen ein. Dabei beleuchten sie auch die Rolle der WFUNA. Der abschließende Vergleich der beiden UN-Gesellschaften umfasst auch die Phase bis zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten.
